edv-buchversand.de

YouTube

optimal nutzen

YouTube mit Windows, Android und iOS sicher nutzen

» Hier geht's direkt zum Buch

DIE LESEPROBE

Diese Leseprobe wird Ihnen von www.edv-buchversand.de zur Verfügung gestellt.

YouTube-Kurzvideos

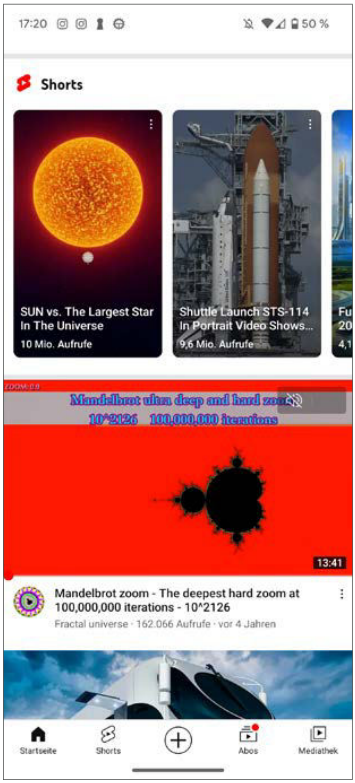
Nach dem großen Erfolg kurzer Smartphone-Videos im Hochformat, wie sie unter anderem bei TikTok oder in den Storys von WhatsApp, Instagram oder Facebook verwendet werden, führte auch YouTube solche Kurzvideos ein.

YouTube Shorts

YouTube Shorts sind kurze Videos im Hochformat, die maximal 60 Sekunden lang sein dürfen. Diese Videos werden wie jedes andere Video auf dem Kanal angezeigt, aber auch im Bereich *Storts* auf der Startseite der YouTube-App und auch im Browser auf dem PC.

Damit ein Video in diesem Bereich auftaucht, muss in der Videobeschreibung der Hashtag *#Shorts* eingetragen sein. YouTube Shorts können automatisch hintereinander abgespielt werden. Hier hat YouTube den von TikTok bekannten Mechanismus übernommen. Vertikale Wischbewegungen auf dem Smartphone blättern zwischen den Kurzvideos vor und zurück. Sie können jedes Video unten liken oder disliken. In einem Video vor- und zurückspulen ist in dieser Darstellung nicht möglich.

Die Reihenfolge und Auswahl der angezeigten Videos lässt sich nicht aktiv beeinflussen. YouTube verwendet einen eigenen Algorithmus, der anhand der Likes und Dislikes entscheidet, welche Kurzvideos in welcher Folge abgespielt werden.

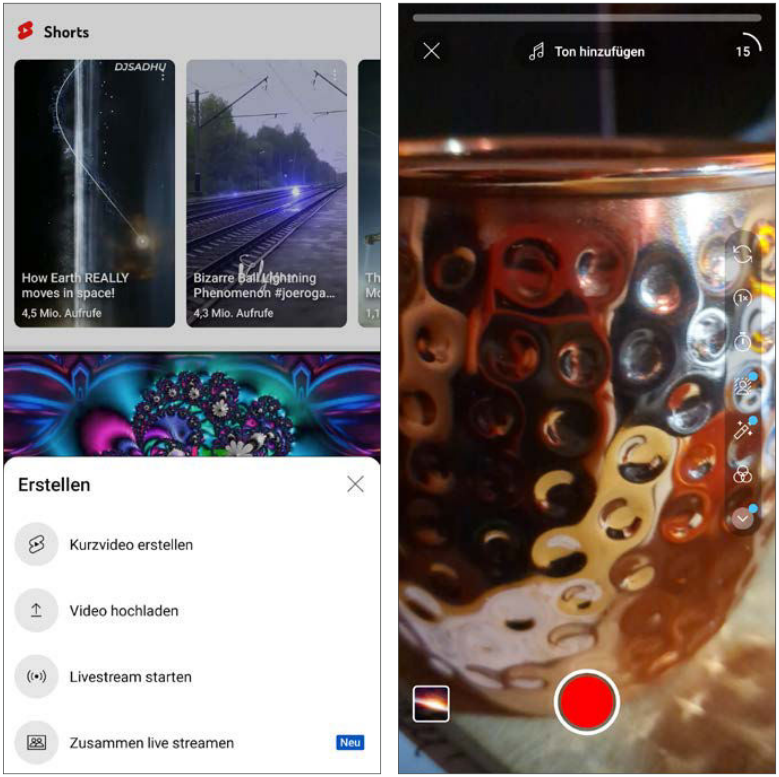


Kurzvideos in der YouTube-App

Kurzvideos mit der YouTube-App aufzeichnen

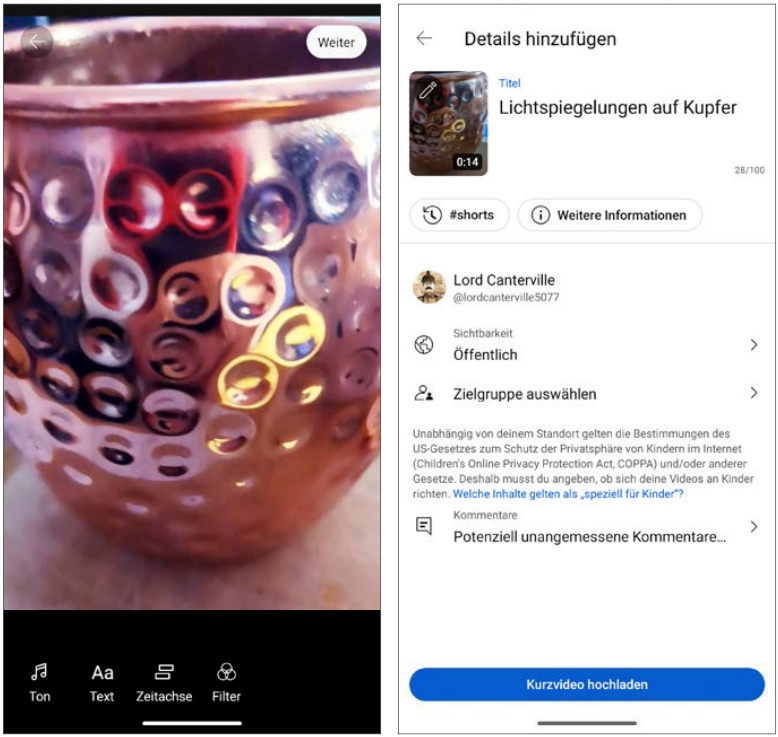
Die YouTube-App enthält eine eigene Kamerafunktion zum Aufzeichnen und Bearbeiten von Kurzvideos. Hier wurden diverse Elemente der Instagram-Story-Kamera übernommen.

1. Tippen Sie auf dem Hauptbildschirm der YouTube-App unten auf das Plussymbol und wählen Sie *Kurzvideo erstellen*.
2. Wählen Sie oben rechts, ob das Kurzvideo 15 oder 60 Sekunden lang sein soll.
3. Die Symbolleiste rechts bietet noch verschiedene Effekte und Einstellungen an.



Kurzvideo mit der YouTube-App aufzeichnen

4. Statt des Originaltons können Sie mit dem Symbol *Ton hinzufügen* ganz oben auch eine Hintergrundmusik unter das Video legen.
5. Tippen Sie auf den Auslöser, um das Video aufzuzeichnen.
6. Zum Schluss können Sie noch Filter über das ganze Video legen oder einen Text ins Video schreiben.



Video nachbearbeiten und Titel hinzufügen

7. Tippen Sie auf *Fertig* und geben Sie dem Video einen Titel. Hier können Sie auch noch weitere Hashtags festlegen. Der Hashtag *#shorts* wird automatisch eingetragen, damit das Video bei den YouTube Shorts erscheint und im Hochformat vollformatig abgespielt wird. Legen Sie noch die Sichtbarkeit fest und tippen Sie auf *Kurzvideo hochladen*. Wenige Sekunden später ist es online.

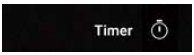
Einstellungen und Effekte in der YouTube-Kamera

Vor dem Beginn der Aufnahme wie auch in Aufnahmepausen können verschiedene Einstellungen vorgenommen oder Effekte angewendet werden. Die Symbolleiste rechts zeigt immer nur die Werkzeuge an, die beim aktuellen Bearbeitungsstand des Videos möglich sind.

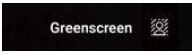
- *Kamera wechseln* wechselt zwischen Haupt- und Frontkamera.

- *Tempo* zeichnet das Video langsamer oder schneller auf, also in Zeitlupe oder im Zeitraffer.

- *Timer* richtet einen Countdown vor Beginn der Aufzeichnung ein.

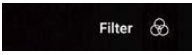


- *Greenscreen* ermöglicht es, den Hintergrund des Videos auszutauschen. Am besten funktioniert es mit Selfies. Die aufgenommene Person steht dann vor einem frei wählbaren Hintergrundbild.



- *Retusche* entfernt kleine Unreinheiten, Staubkörner oder Kratzer auf Oberflächen durch einen leichten Weichzeichner.

- *Filter* bietet eine Auswahl an Farb- und Effektfiltern, die über das Video gelegt werden können.



- *Ausrichten* hilft, wenn Sie die Aufnahme unterbrechen, um etwa Personen oder Gegenstände aus der Szene zu verändern, die gleiche Kameraposition wiederzufinden. Dazu wird das letzte Bild der vorherigen Aufnahme schemenhaft in das Kamerabild eingeblendet. Dieses Symbol wird erst angezeigt, wenn bereits ein Clip vorhanden ist, an den angeschlossen werden kann.

- *Beleuchtung* hellt das Kamerabild auf, um bei schlechter Umgebung die Farbqualität zu verbessern und Details deutlicher zu erkennen.

- *Blitz* schaltet die Foto-LED ein.

Zuschneiden ermöglicht es, bei einem aufgezeichneten Clip einen Zeitabschnitt zu wählen und am Anfang oder Ende störende Sequenzen abzuschneiden.

Kurzvideos bearbeiten und hochladen

Mit dem Plussymbol in der YouTube-App können Sie auch vorhandene kurze Videos als Kurzvideo auf YouTube veröffentlichen.

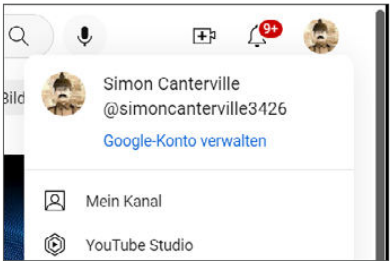
1. Tippen Sie auf dem Hauptbildschirm der YouTube-App unten auf das Plussymbol und wählen Sie *Video hochladen*.
2. Wählen Sie das Video aus der Galerie des Smartphones aus. Es muss im Hochformat aufgenommen sein und darf maximal 60 Sekunden lang sein.
3. Vor dem Hochladen können Sie mit dem Balken unter dem Video einen Zeitabschnitt wählen und so am Anfang und Ende die Sekunden wegschneiden, in denen Sie noch nicht den endgültigen Bildausschnitt hatten oder jemand ins Bild gelaufen ist.
4. YouTube bietet auch verschiedene Effektfilter, die über das Video gelegt werden können. Tippen Sie dazu auf das Filter-Symbol und wählen Sie einen Filter aus.
5. Geben Sie abschließend dem Video einen Titel und schreiben Sie den Hashtag *#shorts* in die Beschreibung. Danach kann das Kurzvideo veröffentlicht werden.

Zeitabschnitt wählen

Videos und Kanäle mit YouTube Studio verwalten

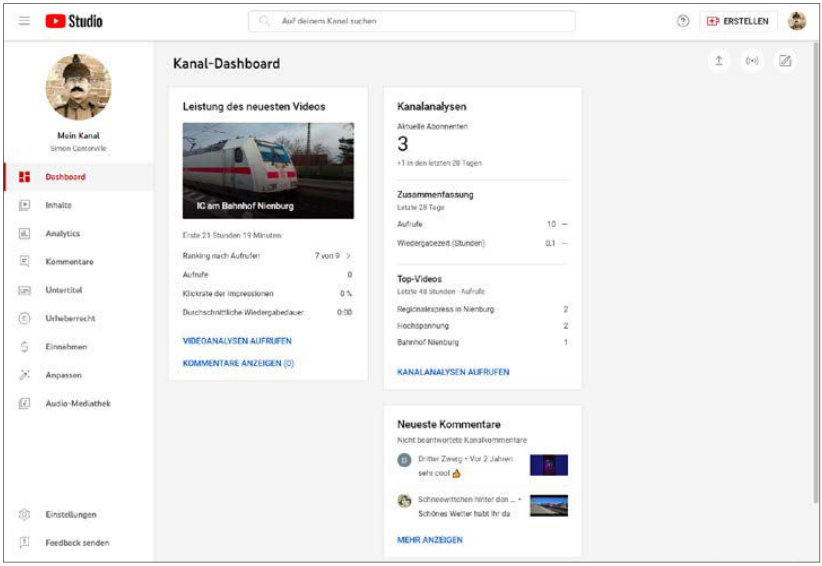
YouTube Studio auf dem PC unter studio.youtube.com bietet noch wesentlich mehr Möglichkeiten, als nur Videos in den eigenen Kanal hochzuladen.

YouTube Studio kann auch direkt über das Menü beim Klick auf das Profilbild aufgerufen werden.



YouTube Studio im Menü

Das *Kanal-Dashboard* zeigt Statistiken und Kommentare zu den aktuellen Videos auf einen Blick.

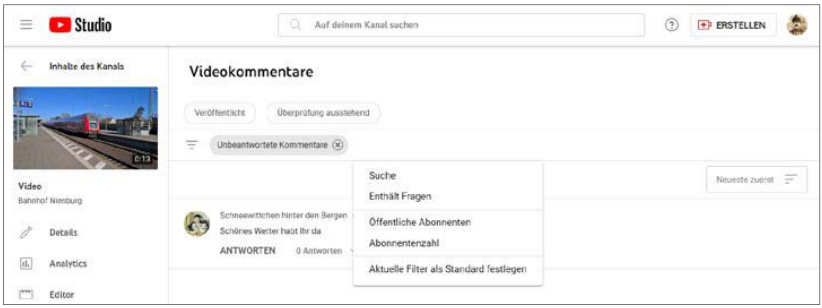


Das Kanal-Dashboard in YouTube Studio

Am linken Fensterrand finden Sie Symbole, die weitere Seiten von *YouTube Studio* zeigen. Auf der Seite *Inhalte/Videos* finden Sie alle Ihre Videos. Bei jedem Video können Sie die Sichtbarkeit ändern und sehen die Anzahl der Aufrufe, Likes und Dislikes.

Wenn Sie mit der Maus auf das Vorschaubild eines Videos fahren, erscheint eine Symbolleiste, in der Sie Symbole für wichtige Funktionen finden.

Tippen Sie auf das Symbol *Kommentare*, werden die Kommentare angezeigt und Sie können bestimmte Kommentare direkt beantworten. Haben Sie sehr viele Kommentare zum Video, können Sie über das Filter-Symbol links über den Kommentaren in den Kommentaren suchen oder diese nach öffentlichen Abonnenten, Mitgliedsstatus oder Abonnentenzahl filtern.



Videokommentare in YouTube Studio

Das YouTube-Symbol spielt das Video auf YouTube ab. Hier sehen Sie dann auch Kommentare und vorgeschlagene Videos.

Das Menü mit den drei Punkten ganz rechts bietet noch weitere Funktionen. Hier können Sie ein Video als MP4-Datei herunterladen, was sonst nur mit externen Tools möglich ist, oder auch ein Video von YouTube löschen.

Videos immer herunterladen

Da es immer mal passieren kann, dass YouTube, warum auch immer, ein Video löscht, sollten Sie von allen Videos Offlinekopien haben. Haben Sie von einem Video keine Kopie, weil Sie es zum Beispiel auf dem Smartphone mit Filtern erstellt haben, laden Sie es hier von YouTube auf den PC herunter.

Auf der Seite *Details* können Sie die Informationen jedes Videos wie Name, Beschreibung, Kategorie, Sprache und andere nachträglich bearbeiten. Auch die öffentliche Sichtbarkeit und die Playlists, in denen das Video enthalten ist, lassen sich nachträglich verändern.

Thumbnails für Videos

In den *Details* können Sie zu jedem Video statt eines der vorgeschlagenen Einzelbilder aus dem Video ein selbst gestaltetes Vorschaubild, von YouTube als Thumbnail bezeichnet, hochladen.

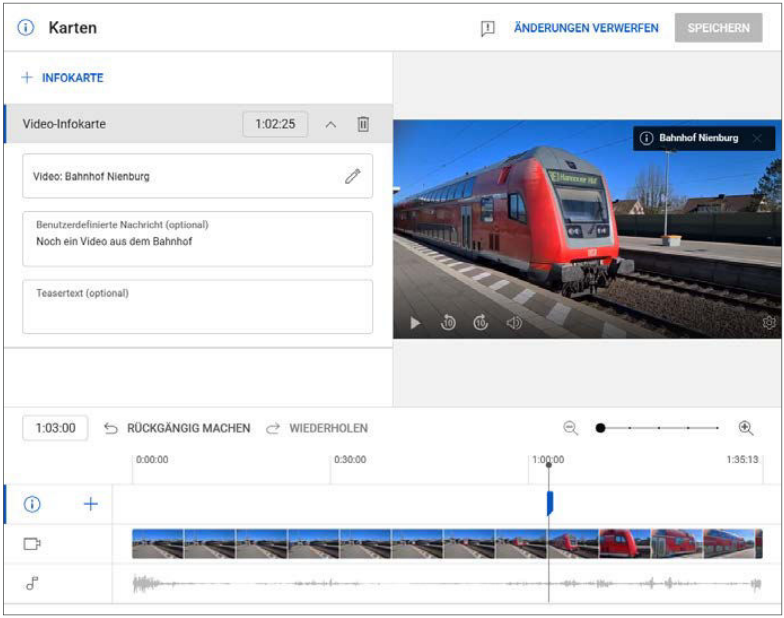
Diese Thumbnails müssen eine Mindestbreite von 640 Pixeln haben, YouTube empfiehlt 1.280 x 720 Pixel. Das Seitenverhältnis sollte 16:9 sein, da dieses Seitenverhältnis auf YouTube für die Vorschaubilder in den Listen verwendet wird. Die maximale Dateigröße eines Thumbnails ist 2 MB. Auch die Thumbnails müssen wie die Videos den Community-Richtlinien von YouTube entsprechen.

Infokarten für Videos

Viele Videos zeigen oben rechts Links auf andere Videos, Playlists oder auch andere YouTube-Kanäle. Diese sogenannten Infokarten lassen sich in den *Details* mit wenigen Klicks erstellen.

1. Klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche *Infokarten*.
2. Stellen Sie im Balken unten den Zeitpunkt im Video ein, an dem die Infokarte auftauchen soll.
3. Wählen Sie dann den Typ der Infokarte, ob diese auf ein Video, eine Playlist oder einen Kanal verlinken soll. Infokarten mit Links auf externe Webseiten sind nur in kommerziell genutzten Kanälen aus dem YouTube-Partnerprogramm möglich.
4. Wählen Sie das gewünschte Video oder eine Playlist aus Ihrem Kanal aus. Zum Verlinken anderer Kanäle wird ein Suchfeld eingeblendet. Zu jeder Infokarte können Sie einen kurzen Text schreiben. Dieser erscheint, wenn der Benutzer auf die Infokarte klickt. Erst ein weiterer Klick spielt dann das verlinkte Video ab.

5. Auf die gleiche Weise können Sie noch mehrere Infokarten in ein Video einbauen.



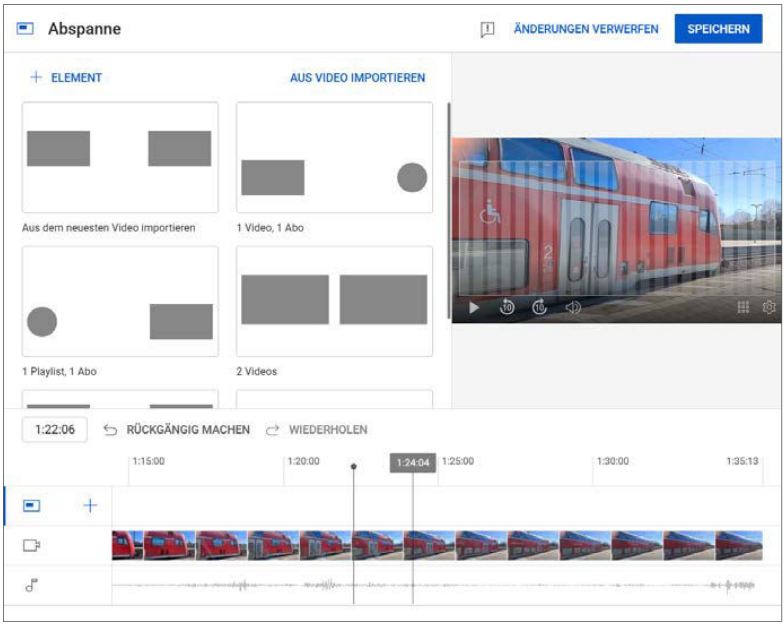
Infokarten in ein Video einbauen

Abspann für Videos

Viele Videos auf YouTube zeigen am Ende einen Abspann, der auf weitere Videos, Playlists oder Kanäle verlinkt. Auch so etwas brauchen Sie nicht selbst zu bauen. *YouTube Studio* bietet dafür einen komfortablen Editor an. Die Voraussetzung, dass ein Abspann eingebaut werden kann, ist eine Mindestlänge des Videos von 25 Sekunden.

1. Klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche *Abspann*.
2. Stellen Sie im Balken unten den Zeitpunkt im Video ein, an dem der Abspann beginnen soll. In der Grundeinstellung beginnt er 20 Sekunden vor dem Ende des Videos. Die Elemente des Abspanns werden transparent über das Video geblendet. Das Video wird durch den Abspann also nicht länger.

3. In den Abspann können Videos, ein Abo-Symbol für den Kanal oder auch Playlists eingebaut werden. *YouTube Studio* bietet ein paar typische Layouts für diese Elemente an. Sie können aber auch mit der Schaltfläche *Element* oben links selbst Elemente hinzufügen.



4. Nachdem Sie ein Layout ausgewählt haben, erscheinen Platzhalter für die Elemente. Diese können Sie jetzt noch frei auf dem Bildschirm verschieben, was allerdings in den meisten Fällen nicht empfehlenswert ist, da sich die Nutzer an die typischen Abspann-Layouts von YouTube gewöhnen und bei einer anderen Anordnung nur verwirrt sind. Wenn, dann sollten Sie für alle Videos in Ihrem Kanal das gleiche Abspann-Layout verwenden.
5. Mit den Zeitbalken unten können Sie die einzelnen Elemente des Abspanns über unterschiedliche Zeiträume anzeigen lassen.
6. Bei Videos im Abspann haben Sie die Wahl, ob das zuletzt hochgeladene Video Ihres Kanals angezeigt werden soll, ob YouTube automatisch ein Video aus Ihrem Kanal auswählt, das am besten zu den Interessen